

# InfoBrief

für die Dekanate  
Aschaffenburg-Stadt, Aschaffenburg-Ost/West,  
Alzenau, Obernburg, Miltenberg und Lohr



aus der  
Regionalstelle Aschaffenburg im Martinushaus  
Treibgasse 26, 63729 Aschaffenburg  
Tel: 06021/392-160, Fax: 06021/392-169  
Mail: [seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de](mailto:seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de)  
[www.seniorenforum.net](http://www.seniorenforum.net)

Aschaffenburg, im Februar 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der närrischen Zeit geht es jetzt in die 40 vorösterlichen Tage...(wie) wollen Sie diese Zeit zu etwas Besonderem machen? Früher bedeutete Fastenzeit im wahrsten Sinne des Wortes „Verzichten“ Als Kinder auf die Süßigkeiten, als Erwachsene auf den Alkohol und allzu üppiges Essen. Heutzutage schauen wir eher auf unsere Gewohnheiten, auf die Bequemlichkeit, in der wir uns eingerichtet haben. An deren Stelle steuern wir eine einfachere Lebensführung, mehr Achtsamkeit mit uns selbst, mehr Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse Anderer an. Einfach ein bisschen mehr „Nachfolge“ – so wie es Gott gefallen würde, denn ER weiß genau, dass die Zeiten sich ändern und die Menschen immer wieder neu versuchen müssen, sich auf IHN einzulassen. Wenn ein Leben mit weniger Konsum und Stress uns IHM näher bringt, dann sind wir „in guter Gesellschaft“. Unser neuer Infobrief will Ihnen gleich zu Beginn der 40 Tage ein paar Anregungen geben und Freude beim Lesen bereiten. Machen Sie's gut!

Mit herzlichen Grüßen aus der Regionalstelle Aschaffenburg

Volkmar Franz  
Regionalreferent

Gisela Heimbeck  
freie Mitarbeiterin

Jutta Steigerwald  
Mitarbeiterin in der Regionalstelle

## Veranstaltungshinweise

### FÜR KURZENTSCHLOSSENE:

Nach den Aufführungen von Maria Magdalena und im vergangenen Jahr die Weihnachtsgeschichte ist das Theaterensemble Hohenerxleben wieder zu Besuch im Landkreis Main-Spessart und wir freuen uns auf die Aufführung von **"Das Hohe Lied der Liebe"**

Das 'Hohelied' hat Liebende sowohl in Jerusalem, Bagdad oder Rom seit über 2500 Jahren inspiriert und beflügelt. Die drei großen Religionen, die unser Weltgeschehen heute ‚in Atem halten‘ finden alle ihren Ursprung – was heute nicht mehr jeder weiß – in den Schriften, die wir Christen das Alte Testament unserer Bibel nennen. Die Musik des Abends schöpft mit der Pianistin & Kirchenmusikerin Eva Gerlach und dem Weltmusiker Rainer Schwander aus der gemeinsamen Quelle dieser so unterschiedlichen Kulturkreise. Dazu haben die Musiker insbesondere Kompositionen aus der arabischen Kunstmusik ausgewählt, um darin aus musikalischer Sicht den Brückenschlag über die Jahrtausende zu wagen und zusammen mit den hebräischen Liedern und Klezmer-Klängen zwischen Orient und Okzident zu wandern. Um die Tiefe und Mystik des Hohen Liedes aus ihrer Sicht musikalisch zu spiegeln hat die Pianistin Eva Gerlach u.a. den großen Meister Johann Sebastian Bach gewählt.



Die vierzehn Jahre lange Erfahrung des Ensembles aus erfolgreichen Aufführungen in sehr unterschiedlichen Kirchen in ganz Deutschland und der Schweiz prägt dabei die Inszenierung maßgeblich, vor allem im sensiblen Umgang mit Akustik, Bespielung des ganzen Kirchräume und einem eigens für sakrale Räume geschaffenen Bühnenbild.

**Freitag, 16. Februar 2018 um 19 Uhr in Gemünden im Kreuzkloster. Karten gibt es noch im Diözesanbüro MSP, Tel: 09352/2707 oder auch an der Abendkasse.**

## Dekanatsversammlungen

Im Laufe des Monats März finden in allen Dekanaten die Frühjahrsversammlungen statt, zu denen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Pfarrgemeinden und Pfarreiengemeinschaften eingeladen werden. Selbstverständlich freuen wir uns auch über interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Einladung per Post zum jeweiligen Treffen. Die Termine sind für alle auf der jeweiligen Dekanats-Homepage zu finden (Adressen siehe unten). In der Bildungswerkstatt am Vormittag beschäftigen wir uns mit der praktischen Umsetzung unseres Jahresthemas „**Hoffnungsworte - Hoffnungswege - Hoffnngstaten**“. Im Konferenzteil geht es vor allem um die Besprechung der Veranstaltungen auf Dekanatssebene im Jahr 2018.



## Besinnungstage zum Jahresthema

Diözesanaltenseelsorger Pfr. Franz Schmitt hält in allen Dekanaten Besinnungstage für die Ehrenamtlichen zum Jahresthema. Dazu sind neben den aktiven Ehrenamtlichen auch die Ehemaligen eingeladen, außerdem Verantwortliche in Pfarrgemeinderäten oder auch hauptamtliche SeelsorgerInnen mit dem Verantwortungsbereich Seniorenarbeit. Zur Information

hier die **Termine 2018**:

- Dienstag, 20. Februar 2018, 9.30 - ca. 16 Uhr, Dekanat Aschaffenburg-Stadt, Martinushaus Aschaffenburg
- Mittwoch, 21. Februar 2018, 9.30 - ca. 16 Uhr, Dekanate Aschaffenburg-Ost/West, Martinushaus Aschaffenburg
- Mittwoch, 28. Februar 2018, 9.30 - ca. 16 Uhr, Dekanat Alzenau, Kälberau, Pfarrsaal unter der Kirche
- Dienstag, 27. Februar 2018, 9.30 - ca. 16 Uhr, Dekanate Obernburg und Miltenberg, Röllbach, Pfarrheim

Nähere Informationen gibt es ebenfalls auf den Dekanats-Homepages oder in der Regionalstelle. **Anmeldung bitte umgehend!**

## Theatergruppe Spätlese

Unsere Theatergruppe Spätlese hat am 24. Januar im Martinushaus eine grandiose Premieren-Vorstellung gegeben. Gespielt wurden die beiden Stücke „Ein demokratischer Familienabend“ und „Der Filmriss“. Es gab zum Schluss begeisterten Beifall! Nun gibt es zwei Auftritte im Landkreis Aschaffenburg:

- Am 8. März um 16 Uhr in Schöllkrippen im Saal „Neue Zeit“. Kartenvorbestellung bei Ursula Hohaus, Tel: 06024/3102 oder Gerlinde Glaab, Tel: 06024/9667
- Am 11. April um 13.30 Uhr in Rothenbuch im Pfarrsaal. Kartenvorbestellung bei Irmtraud Lunak, Tel: 06094/462

Die Abschlussveranstaltung ist dann am 18. April um 19 Uhr als Abendvorstellung wieder im großen Saal im Martinushaus. Kartenvorbestellung hier wie immer in der Rezeption des Martinushauses oder in der Regionalstelle.



## Kabarett vom Feinsten in Eichelsbach

Annemarie Löschinger, unsere Vorsitzende im Dekanat Obernburg, hat wieder einen besonderen Gast eingeladen: Willibald Pauels aus Köln, Diakon, Kabarettist und Büttenredner tritt am Mittwoch, 7. März ab 15 Uhr in Eichelsbach in der Eichelsbachhalle auf (ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen). Mit dem verschmitzten Charme eines Pater Brown und der bodenständigen Komik eines Don Camillo erzählt uns der „DiaClown“ himmlischirdische Geschichten über die Menschen, die Religion und die Leichtigkeit des Seins.



Kartenvorbestellung (unbedingt nötig) bei Annemarie Löschinger, Tel: 09374/2533.

## WICHTIGER AUSBLICK - TERMIN VORMERKEN !!!

„Mit Musik in den Herbst“ - ein bunter musikalischer Nachmittag mit dem Unterfränkischen Seniorenblasorchester - am Mittwoch, 19. September 2018, 14-17 Uhr in der Maintalhalle in Mainaschaff. Mitwirkung durch die Tanzgruppe der Pfarrgemeinde St. Margaretha. Kartenverkauf (10 €) ab dem 4. Juni 2018 in der Regionalstelle oder im Pfarrbüro in Mainaschaff.



Unterfränkisches  
Seniorenblasorchester

## Fortbildungsangebote

### Aus unserem Fortbildungskalender 2018:

- **Bildungstag Tanzen im Sitzen** am Mittwoch, 8. April 2018 von 9-17 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg. Seminarinhalt sind neue und bekannte Tänze aus dem Arbeitsheft „Bewegte Lieder“ des Bundesverbandes Seniorentanz e.V. Referentin ist Hiltrud Bappert, ausgebildete Leiterin für Tanzen im Sitzen, Westerngrund.
- **QiGong für Senioren - ein Tag nur für dich** am Samstag, 21. April 2018 von 9 - 16.30 Uhr im Haus St. Klara, Kloster Oberzell. QiGong ist eine Jahrtausende alte Methode der chinesischen Heilkunst. Sie kann in jedem Lebensalter praktiziert werden. Referentin ist Regina Aszländer, Lehrerin für Taiji und QiGong.
- **Liederwerkstatt „Wer hat die Blumen nur erdacht...“ - Lieder zum Thema Schöpfung** am Dienstag, 5. Juni 2018 von 9-17 Uhr im Haus für Soziale Bildung in Retzbach und am Donnerstag, 7. Juni im Martinushaus Aschaffenburg mit Regionalreferent Volkmar Franz.
- **„Damals und heute“ - Denkspaß mit Erinnerungen und Bewegung** ... vom 11.-12. Juni 2018 im Haus für Soziale Bildung in Retzbach. Referentin ist Agnes Boos, Ausbildungsreferentin im Bundesverband Gedächtnistraining e.V.
- Und ein wichtiger Ausblick in den Herbst: **Grundlehrgang Seniorentanz** vom 16.-21. November 2018 im Haus für Soziale Bildung in Retzbach. Referentinnen sind Dagmar Stadelmeyer und Eva Adelhardt, Ausbildungsreferentinnen im Bundesverband Seniorentanz e.V. Für diesen Kurs suchen wir interessierte Frauen und Männer, die sich zur Tanzleitung ausbilden lassen möchten. Für den Kurs gibt es einen eigenen Flyer (bitte in der Regionalstelle nachfragen) oder die Informationen auf der Homepage beachten. Wir bitten um baldige Anmeldung, damit wir die Plätze für TeilnehmerInnen aus unserer Diözese besetzen können.
- Alle weiteren Kurse finden Sie im Terminkalender 2018 (Wer ihn noch nicht hat, bekommt ihn gerne zugeschickt) oder auf unserer Homepage.



**Für alle Kurse gilt: Möglichst umgehend anmelden!!! Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.seniorenforum.net/veranstaltungen/fort---weiterbildungen>**

## Freizeiten 2018

Im **Freizeitprospekt 2018** finden sich drei Erholungsfahrten in der Region Untermain:

- Mit Elke Sticksel aus Kälberau geht es vom 1.-11. Juni 2018 nach **Unken im Salzburger Land**.
- Mit Claudia Schüssler-Volz aus Obernburg geht es vom 11.-18.6. nach **Varel an der Nordsee**.
- Mit Diakon Werner Schübler aus Mömbris geht es vom 3.-9. September nach **Windorf an der Donau**.

Für unsere **Wanderfreizeit**, die wir nach einer Pause erstmals wieder anbieten, suchen wir dringend noch Interessenten:

- Mit Anneliese und Anton Hennig aus Dorfprozelten und Werner Dürbeck aus Haibach geht es vom 26. Mai bis 2. Juni nach **Eisenberg/Zell im Ostallgäu**.

Natürlich gibt es auf diözesaner Ebene noch viele weitere interessante Angebote. Auch den Freizeitprospekt schicken wir Ihnen gerne zu. Sie finden alle Informationen zu den Freizeiten aber auch auf unserer Homepage:

<http://www.seniorenforum.net/veranstaltungen/seniorenfreizeiten>



## Arbeitshilfen

Die bereits angekündigte Arbeitshilfe aus der Erzdiözese Freiburg gibt es inzwischen bei uns in der Regionalstelle auszuleihen oder zu kaufen:

### **Spiritualität macht Sinn - „Anstöße im Quadrat“ zum Schauen, Nachdenken und Reden (nicht nur) für ältere Menschen**

Die Kassette mit dem Titel „Spiritualität macht Sinn - Anstöße im Quadrat“ ist eine „Schatzkiste“ voller Anregungen zum Innehalten oder zum Gespräch über Lebensthemen und über biografische Erinnerungen. Sie enthält 40 bierdeckelgroße stabile Bild-Wort-Karten, ein Begleitheft und eine CD. Entwickelt wurden diese Arbeitsmaterialien von Verantwortlichen für die Seniorenarbeit in den Diözesen Freiburg, Limburg und Speyer.

Herausgeber/Bezug: Seniorenreferat der Erzdiözese Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel: 0761/5144-211, [senioren@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:senioren@seelsorgeamt-freiburg.de)

Kosten: 15 € (zuzügl. Versandkosten)

## Aus Gesellschaft und Kirche

### **Zukunft der Pflege**

In den Koalitionsverhandlungen hat auch die Zukunft der Pflege eine wichtige Rolle gespielt. So will die neue Bundesregierung 8000 neue Fachkräfte in die Pflege bringen. Fachleute aus dem Pflegebereich bezeichneten den Beschluss als „...nicht einmal der Tropfen auf den heißen Stein“ und die Frage ist, woher plötzlich so viele neue Fachkräfte kommen sollen? Johanna Knüppel vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe sagte in einem Interview mit dem Deutschlandfunk, dass dies gerade einmal eine halbe Stelle zusätzlich für jede Pflegeeinrichtung bedeuten würde.

In einer aktuellen Mitteilung der BAGSO e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) wird kritisiert, dass die Verbände nicht genug Mitbestimmungsmöglichkeiten im Bereich der Pflege hätten:

### **„Verbände fordern mehr Mitbestimmung in der Pflege**

Für die Interessen pflegebedürftiger und behinderter Menschen setzen sich bundesweit zahlreiche Verbände ein. Gemeinsam kritisieren diese Organisationen, dass sie die Rechte von Pflegebedürftigen, Behinderten und ihren Familien nicht ausreichend vertreten können, weil sie in den wichtigen Gremien der Pflege nur eine eingeschränkte Mitbestimmung haben. Die Verbände fordern Nachbesserungen von der Politik....“ Die aktuelle Mitteilung können Sie hier weiterlesen: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

## Vorstellung interessanter Einrichtungen, Initiativen usw.

Vorstellung der City-Pastoral durch Eva-Meder-Thünemann:



### **„Aufstehen will ich, die Stadt durchstreifen, die Straßen und Plätze, ihn suchen, den meine Seele liebt“**

Dieser Satz aus dem Hohenlied der Bibel ist für mich zum Leitmotiv für meine Arbeit in der City-Pastoral geworden. Er zeigt, mit welcher leidenschaftlichen und bisweilen auch aufreibenden Suche diese Aufgabe verbunden ist. Citypastoral ist ein Begriff der modernen Stadtseelsorge. Seit 2006 habe ich die schöne Aufgabe, in Aschaffenburg diesen schillernden Begriff mit Leben zu füllen. Die Idee dahinter: Die Menschen in den Straßen und auf den Wegen im Alltag zu erreichen. Dazu ist es ab und zu nötig, sich an besonderen und für kirchliche Angebote zunächst eher ungewöhnlichen Orten zu präsentieren und dahin zu gehen, wo man gesehen wird und sehen lernt. Die Angebote der City-Pastoral konnte man bisher zum Beispiel finden: Im Park Schöntal, am Mainufer, am Weihnachtsmarkt, in der Schöntalruine, auf dem Friedhof, im Schlossgarten

und immer wieder im Martinushaus.

City-Pastoral heißt aber nicht nur, schillernde Angebote zu platzieren, es bedeutet auch für die Menschen da zu sein und ein offenes Ohr zu haben, wo jemand sich etwas von der Seele reden will. Im Erdgeschoss des Martinushauses finden Sie das Büro der Citypastoral, nach vorheriger Terminabsprache kann man mich hier treffen und in Ruhe mit mir reden. Regelmäßige Angebote zur Meditation können Sie ebenfalls hier wahrnehmen, achten Sie bitte auf das Programmheft und die Tagespresse

Besuchen Sie die Citypastoral auch auf der Homepage: [www.citypastoral-aschaffenburg.de](http://www.citypastoral-aschaffenburg.de) oder auf facebook: citypastoral aschaffenburg.

Telefon der Gemeindereferentin für Citypastoral: 06021/392 146

## Homepages der Dekanate

Unser InfoBrief versteht sich als regionales Informations-Medium. Deswegen verweisen wir gerne auf die Homepages der Dekanats-Senioren-Foren mit vielen interessanten Informationen auf Dekanatssebene. z.B. auch die Adventsfahrten der einzelnen Dekanate!!

### Homepages der Dekanate:

Dekanat Aschaffenburg-Stadt: [www.aschaffenburg-stadt.seniorenforum.net](http://www.aschaffenburg-stadt.seniorenforum.net)

Dekanat Aschaffenburg-Ost/West: [www.aschaffenburg-ost-west.seniorenforum.net](http://www.aschaffenburg-ost-west.seniorenforum.net)

Dekanat Alzenau: [www.alzenau.seniorenforum.net](http://www.alzenau.seniorenforum.net)

Dekanat Obernburg: [www.obernburg.seniorenforum.net](http://www.obernburg.seniorenforum.net)

Dekanat Miltenberg: [www.miltenberg.seniorenforum.net](http://www.miltenberg.seniorenforum.net)

Dekanat Lohr: <http://www.msp.main-franken-katholisch.de/lebensphasen-001/>

## Übung aus dem Gedächtnistraining

Suchen Sie für die folgenden (nicht ganz ernst gemeinten) Sätze die fehlenden Wörter:

- Heißen Nudeln Teigwaren, weil sie vorher .... ..?
- Können Eltern sich nach einem Streit mit der Tochter aus.....?
- Was passiert, wenn man sich 2x *hintereinander* ..... gelacht hat?
- Was sagt man der Kerze, wenn sie fragt, ob Durchzug gefährlich sei?  
„Davon kannst du .....!“
- Wird das Internet eigentlich leichter, wenn man sich daraus etwas .....?“
- Darf man in einem ..... auch lachen?
- Ist ein Keks, der unter einem Baum liegt, ein ..... Plätzchen?
- Werden Bäcker traurig, wenn ihr ..... geht?
- Macht man den Meeresspiegel kaputt, wenn man in See .....?
- Was machen Fahrer von Automatik-Wagen eigentlich in einem .....?

Die Anzahl der Punkte entspricht der Anzahl der Buchstaben des gesuchten Wortes.

Lösungen: Teig waren – aussöhnen – halbtot – ausgehen – herunterlädt – Weinkeller – schattiges  
Hefeteig – sticht – Schalfahrt